

Berufsbildung in der Hauswirtschaft Anmeldung zur Abschlussprüfung

- Zulassungsvoraussetzungen erfüllt
- Sonderzulassung
- Wiederholungsprüfung 1./2.

(von der/dem Ausbildungsberater/in auszufüllen)

Bitte sorgfältig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen ☒
Graue Felder füllt der/die Ausbildungsberater/in aus.

Antragssteller/in –
Name, Vorname und genaue Anschrift

Anmeldefrist: 1. April für die Sommerprüfung
15. November für die Winterprüfung

Einlaufstempel

AZ:

Geb. Datum:

Tel.-Nr.

E-Mail:

Ich beantrage die Zulassung zur Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf
Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter –

Beruf der Hauswirtschaft

Beruf der Landwirtschaft

**Folgende Unterlagen füge ich bei:
Bevorstehende Beendigung der Ausbildungszeit
(Prüfungsbewerber nach § 43 BBiG)**

vorhanden

ja

nein

<input type="checkbox"/> Bescheinigung über die Teilnahme an der vorgeschriebenen Zwischenprüfung/Helferprüfung		
<input type="checkbox"/> vorgeschriebener Ausbildungsnachweis (Berichtsheft)		
<input type="checkbox"/> Erfassung - Fachaufgaben im Einsatzgebiet		
<input type="checkbox"/> letztes Zeugnis der Berufsschule		
<input type="checkbox"/> ggf. Bescheinigung über Art und Umfang einer Behinderung		
<input type="checkbox"/> Bestätigung über Lehrgang – Qualitätserzeugung tierischer Lebensmittel (Beruf der Landwirtschaft)		
<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage ich die Übernahme der Durchschnittsnote der Berufsschule in das Prüfungszeugnis		
<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage ich die Ausstellung eines fremdsprachlichen Zeugnisses (<input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch)		

Zusätzlich bei

vorzeitige Beendigung der Ausbildungszeit (Prüfungsbewerber nach § 45.1 BBiG) bzw. Sonderzulassung

<input type="checkbox"/> Stellungnahme des Ausbildenden zum Ausbildungsstand		
<input type="checkbox"/> Stellungnahme der Berufsschule zum Ausbildungsstand		
<input type="checkbox"/> ggf. weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise		

mehrfähriger hausw. Tätigkeit ohne Ausbildungsvertrag (Prüfungsbewerber nach § 45.2 BBiG)

<input type="checkbox"/> Lebenslauf (tabellarisch) mit Monatsangaben zum Nachweis/e über berufsbezogene Tätigkeiten bzw. über die Führung des eigenen Haushaltes		
<input type="checkbox"/> Nachweis: mind. 6 Monate der geforderten Berufspraxis müssen in einem landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalt absolviert sein (Beruf der Landwirtschaft)		
<input type="checkbox"/> Nachweis/e über Ausbildung an einer berufsbildenden Schule/Fachschule oder sonstigen Einrichtung		
<input type="checkbox"/> Nachweis über den Besuch eines Vorbereitungslehrganges nach § 45 Abs. 2 BBiG mit Aufschreibungen		
<input type="checkbox"/> Erfassung zu Fachaufgaben im Einsatzgebiet		
<input type="checkbox"/> letztes Zeugnis der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule und		
<input type="checkbox"/> letztes Zeugnis der zuletzt besuchten beruflichen Schule		
<input type="checkbox"/> Prüfungszeugnis/Gesellenbrief (außerhauswirtschaftliche Ausbildung)		
<input type="checkbox"/> ggf. Begründung der Sonderzulassung		
<input type="checkbox"/> ggf. Bescheinigung über Art und Umfang einer Behinderung		
<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage ich die Ausstellung eines fremdsprachlichen Zeugnisses (<input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch)		
Nachgewiesene Praxiszeit:		

Auszufüllen von Prüfungsbewerbern nach § 43 und § 45 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz

Vertraglich festgelegte Ausbildungszeiten:	vom:	bis:
Fehlzeiten 1. Betriebliches Ausbildungsjahr insgesamt:		
Fehlzeiten 2. Betriebliches Ausbildungsjahr insgesamt:		
Fehlzeiten 3. Betriebliches Ausbildungsjahr insgesamt:		

Auszufüllen bei Prüfungswiederholung

Die Abschlussprüfung als Hauswirtschafter/in	<input type="checkbox"/> Beruf der Hauswirtschaft <input type="checkbox"/> Beruf der Landwirtschaft
wurde <input type="checkbox"/> einmal erfolglos abgelegt am in <input type="checkbox"/> das 2. Mal erfolglos abgelegt am in Der entsprechende Bescheid bzw. die Mitteilung ist beizufügen!	Die Anrechnung folgender bereits erfolgreich abgelegter Prüfungsteile wird beantragt: <input type="checkbox"/> Praktischer Prüfungsteil <input type="checkbox"/> Aufgabe I <input type="checkbox"/> Aufgabe II (Einsatzgebiet) <input type="checkbox"/> Schriftlicher Prüfungsteil <input type="checkbox"/> Hausw. Versorgungsleistungen <input type="checkbox"/> Hausw. Betreuungsleistungen <input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Sozialkunde

Das Prüfungszeugnis – der Bescheid über das Nichtbestehen – ist an folgende Anschrift zu senden:
 (bei Auszubildenden Heimatanschrift)

Name und Anschrift des Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)

Ort, Datum	Unterschrift Auszubildende/r (nur bei Auszubildenden)	Unterschrift Prüfungsbewerber/in
------------	--	----------------------------------

Die Prüfungsbewerberin

erfüllt die Voraussetzung und wird zur Prüfung zugelassen.

erfüllt die Voraussetzungen nicht. Über die Zulassung oder Ablehnung entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

wird zu 1./2. Wiederholungsprüfung zugelassen
 Der Befreiung von folgenden Prüfungsteilen wird zugestimmt:

- Schriftlicher Prüfungsteil
 - hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen
 - hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
 - Wirtschafts- und Sozialkunde
- Praktischer Prüfungsteil
 - Aufgabe I
 - Aufgabe II (Einsatzgebiet)

Der Antrag des Prüfungsbewerbers auf Prüfungserleichterung aufgrund einer Behinderung kann zugestimmt werden.

Bemerkungen:

Zurücksenden an das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten